

**ANTRAG NR. 15**  
**AUFWENDUNGEN FÜR EINE ANGEMESSENE LERNFÖRDERUNG**  
**- FÜR JEDES KIND EINZELN AUSZUFÜLLEN -**

**Aufwendungen für eine außerschulische Lernförderung erhalten**

- Schülerinnen und Schüler unter 25 Jahre,
- die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder dem AsylbLG erhalten,
- wenn die schulischen Lernziele sonst nicht erreicht werden können (z.B. bei den Schulnoten 5 oder 6).
- Auch Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche oder Rechenschwäche können eine Lernförderung erhalten. Lerntherapien zur Behebung dieser Schwächen werden **nicht** übernommen.
- Lernförderung zum Besuch einer besseren Schulart wird **nicht** gewährt.

**Schulische Angebote müssen vorrangig in Anspruch genommen werden.**

Kann das nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegte wesentliche Lernziel hiermit nicht erreicht werden, kommt eine ergänzende angemessene außerschulische Lernförderung in Betracht.

**Gefördert werden**

- höchstens 2 Unterrichtsfächer
- mit jeweils 2 Stunden pro Woche
- bis zu 6 Monate.

**Übernommen wird die Lernförderung**

- durch geeignete Privatpersonen (bis zu 15 € pro Zeitstunde) oder
- im Gruppenunterricht eines kostengünstigen Nachhilfeinstituts.

Die Leistung wird auf das Konto des Anbieters überwiesen. Fahrkosten werden **nicht** berücksichtigt.

**Angaben der antragstellenden Person**

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)	Adresse	Geburtsdatum
Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum des Kindes	Telefonnummer
Es wird/werden folgende Sozialleistung/en bezogen: <input type="checkbox"/> Wohngeld* <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag* *Bitte legen Sie den <b>aktuellen Bescheid</b> in Kopie vor. Für diesen Antrag ist der <b>Landkreis Osterholz</b> zuständig.	Es werden Leistungen nach folgendem Gesetz bezogen: <input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> AsylbLG Für diesen Antrag ist das Jobcenter/Sozialamt Ihrer <b>Wohnortgemeinde</b> zuständig.	
Erhalten Sie bereits Erziehungshilfe nach dem SGB VIII oder haben Sie diese beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ich bin damit einverstanden, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sich das Jobcenter, die Gemeinde oder der Landkreis mit den Lehrkräften/Schul-sozialarbeitenden und dem Leistungsanbieter über leistungsrelevante Daten - auch per E-Mail - austauschen und</li> <li>• dass bei PrOzesS, OBUS oder PACE ggf. weitere erforderliche Daten eingeholt werden.</li> </ul> Die Beteiligten entbinde ich insoweit von ihrer Schweigepflicht. Die Zustimmungen werden freiwillig abgegeben. Mir ist bekannt, dass ein Widerruf jederzeit möglich ist.		
Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Datum
		Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in (falls Antragsteller/in minderjährig)

# Bescheinigung der Schule

**1. Kann das nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegte wesentliche Lernziel im laufenden Schuljahr noch erreicht werden?**

Das wesentliche Lernziel ist **nicht** gefährdet, auch wenn es Defizite in einem oder mehreren Fächern gibt.

Das wesentliche Lernziel ist gefährdet, kann aber durch **schulische Lernförderung** noch erreicht werden.

Das **Lernziel kann objektiv nicht mehr erreicht werden**. Nach den schulrechtlichen Bestimmungen ist ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt.

⇒ In diesen Fällen sind **keine** weiteren Fragen zu beantworten

---

Das wesentliche Lernziel ist gefährdet und kann **nur** durch eine **ergänzende außerschulische Lernförderung** erreicht werden (Begründung siehe Nr. 5).

**2. Ist das Lernziel aufgrund von Fehlzeiten oder Fehlverhalten gefährdet?**

nein

ja, aufgrund von

**unentschuldigten Fehlzeiten**                       **anhaltendem Fehlverhalten**

Primarstufe: Wurde bereits Kontakt zu **ProZesS** oder **OBUS** aufgenommen?

ja \_\_\_\_\_  nein, Begründung: \_\_\_\_\_

Sekundarstufe: Wurde bereits Kontakt zu **PACE** aufgenommen?

ja \_\_\_\_\_  nein, Begründung: \_\_\_\_\_

**Ist eine Verhaltensänderung zu erwarten?**     nein ⇒ Es sind **keine** weiteren Fragen zu beantworten

ja, Begründung: \_\_\_\_\_

**entschuldigten** Fehlzeiten, Begründung: \_\_\_\_\_

**3. Liegt eine Rechen- oder Lese-Rechtschreibschwäche vor?**

Es besteht **keine** Rechen- oder Lese-Rechtschreibschwäche.

Es liegt eine Rechenschwäche vor.                       Es liegt eine Lese-Rechtschreibschwäche vor.

**Wurde diese bei der Benotung berücksichtigt?**

nein                       ja

**Ist diese Schwäche Grund für den außerschulischen Förderbedarf?**

nein                       ja

**4. Bedarf an Lernförderung**

Schulfach	Note im letzten Zeugnis	Note aktuell	Noten letzte Klassenarbeiten

**Bei Berichtszeugnissen / Lernentwicklungsplänen Einschätzung in Schulnoten (Angabe unbedingt erforderlich)**

**5. Schulische/schulnahe Angebote der Lernförderung (bitte unbedingt ausfüllen!)**

**a. Welche schulischen/schulnahen Angebote gibt es in den oben genannten Fächern?**

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

**b. Wurden diese Angebote bereits von dem/der oben genannten Schüler/in wahrgenommen?**

ja Wenn ja, wie lange und mit welchem Erfolg?       nein Wenn nein, warum nicht?

zu Nr. 1 \_\_\_\_\_

zu Nr. 2 \_\_\_\_\_

zu Nr. 3 \_\_\_\_\_

**c. Warum ist trotz dieser Angebote eine zusätzliche außerschulische Lernförderung erforderlich?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. Klassenlehrer/in  
(für Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse Klassenlehrer/in  
(für Rückfragen erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Stempel der Schule

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name Klassenlehrer/in in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Klassenlehrer/in

## ANGABEN ZU DER PERSON, DIE DIE LERNFÖRDERUNG (NACHHILFE) DURCHFÜHREN SOLL

Name und Vorname des zu fördernden Kindes:	Klasse/Jahrgangsstufe:
--	------------------------

### 1. Angaben zu der Person, die die Lernförderung durchführen soll

Name, Vorname:	Straße, Hausnummer und Wohnort:
Geburtsdatum:	Bei Schülern: Angabe der Klasse/Jahrgangsstufe:
E-Mail-Adresse:	Telefonnummer:
Unterrichtsfach:	Stundensatz: _____ € für Einzelunterricht _____ € für Gruppenunterricht à _____ Schüler für eine <input type="checkbox"/> Zeitstunde <input type="checkbox"/> Unterrichtsstunde
Angaben zum Beruf: <input type="checkbox"/> Lehrer/in mit abgeschlossenem Studium ➔ bitte <b>Nachweis</b> vorlegen  <input type="checkbox"/> _____ ➔ die fachliche Eignung ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen	
<input type="checkbox"/> Gemeinnützigler/gewerblicher Anbieter ➔ die fachliche Eignung ist auf Nachfrage nachzuweisen  <input type="checkbox"/> Schüler/in ➔ die fachliche Eignung ist durch den Klassen- oder Fachlehrer als fachkundige Stelle zu bestätigen (siehe Nr. 2)	
Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.	
Datum _____	Unterschrift des Nachhilfelehrers/der Nachhilfelehrerin bzw. Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts

### 2. Bestätigung der fachlichen Eignung von Schülern

Der/die o. g. Schüler/in ist fachlich geeignet, einem Kind der Klasse/Jahrgangsstufe _____		
in dem Fach _____ Nachhilfeunterricht zu erteilen.		
Name und Anschrift der bestätigenden Schule:		
Datum _____	Name des Fach- oder Klassenlehrers _____	Stempel und Unterschrift der Schule